

Schule biglen

Quar

tals-
info



Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler

Am Spielmorgen im Januar konnten viele Schülerinnen und Schüler auch mit elektronischen Geräten gamen. Zu viert ein Game an der grossen Wandtafel spielen, hat Spass gemacht, ebenso das Jassen und andere analoge Spiele. Etwa 85 % aller Jugendlichen in der 3. bis 9. Klasse gamen, dies hat eine Umfrage ergeben. Die Faszination am Gamem und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken haben wir am Elternanlass besprechen können. Als gute Ratschläge habe ich mitgenommen:

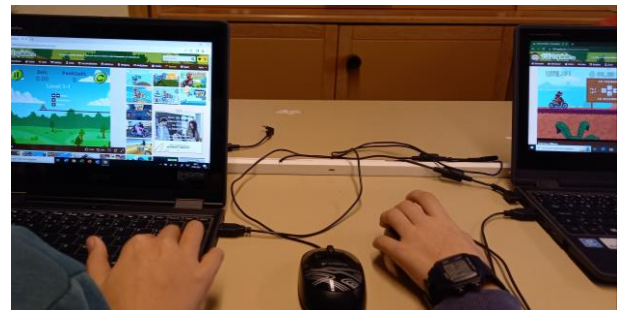
Wir reden übers Gamem, spielen als Erwachsene auch mal mit, gemeinsam halten wir Regeln und Vereinbarungen fest.

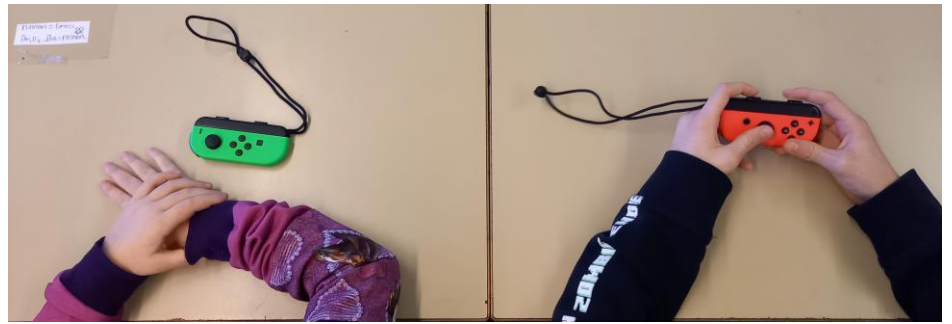
Neue Entwicklungen im elektronischen Bereich fordern uns. So hat mein Nachfolger, Roland Streit, ein Interview zur Schule mit ChatGPT geführt. Einen Ausschnitt daraus finden Sie in dieser Quartalsinfo, das vollständige Interview folgt im Biglebach.

Jassen oder Gamem? Ich hoffe, dass beides in unserem Alltag Platz hat und Freude bereitet.

Jassen und Gamem!

Mit freundlichen Grüssen
Hans-Jörg Häberli, Schulleiter





Roland Streit interviewt ChatGPT

ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer) ist ein Prototyp eines Chatbots, also eines textbasierten Dialogsystems als Benutzerschnittstelle, das auf maschinellem Lernen beruht. Den Chatbot entwickelte das US-amerikanische Unternehmen OpenAI, welches ihn im November 2022 veröffentlichte. (Wikipedia)

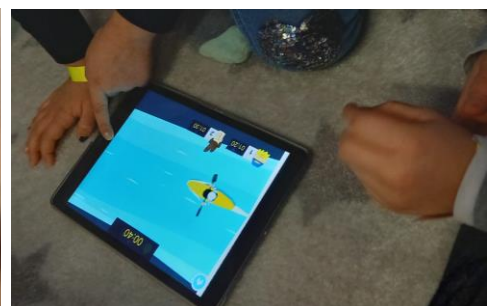
Guten Tag ChatGPT, ich bin Roland Streit und leite ab dem 1. August 2023 die Schule in Biglen im Emmental. Künstliche Intelligenzen sind derzeit in vieler Munde. Könntest Du Dich kurz vorstellen und den Lesern und mir erläutern, welche Möglichkeiten und Gefahren Du für die Volksschulen der Schweiz mit Dir bringst?

Guten Tag! Ich bin ChatGPT, ein Sprachmodell von OpenAI. Als solches bin ich in der Lage, menschenähnliche Konversationen zu führen und auf Fragen zu antworten. Doch das ist nur ein kleiner Teil dessen, wozu künstliche Intelligenz (KI) in der Lage ist. In der Schweiz, wie auch in vielen anderen Ländern, gibt es bereits viele Beispiele dafür, wie KI-Technologien eingesetzt werden, um Probleme zu lösen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Zu den Chancen, die KI für die Volksschule in der Schweiz bietet, gehört zum Beispiel die Möglichkeit, den Unterricht und das Lernen zu personalisieren. Lehrer können KI-basierte Tools einsetzen, um Schülerinnen und Schülern individuelle Lernpläne zu erstellen und so ihre Fähigkeiten und Interessen besser zu berücksichtigen. Darüber hinaus können KI-Systeme helfen, komplexe Probleme zu lösen und Prozesse zu optimieren, was dazu beitragen kann, Kosten zu senken und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Allerdings gibt es auch einige Gefahren im Zusammenhang mit der Verwendung von KI auf der Volksschulstufe. Ein zentrales Problem ist, dass KI-Systeme nicht immer transparent sind und Entscheidungen treffen können, die für die betroffenen Personen schwer nachvollziehbar sind. Insbesondere bei automatisierten Bewertungssystemen oder bei der Vorhersage von Schulerfolg können KI-Algorithmen zu ungerechten Ergebnissen führen, wenn sie auf Basis unzureichender oder nicht repräsentativer Daten trainiert werden. Es besteht auch die Gefahr, dass KI-Systeme dazu genutzt werden, Schülerinnen und Schüler zu überwachen und ihre Daten zu sammeln, was ein Problem für den Datenschutz und die Privatsphäre darstellen kann.

Insgesamt ist es wichtig, dass KI-Systeme auf der Volksschule in der Schweiz sorgfältig eingesetzt werden, um ihre Chancen bestmöglich zu nutzen und die damit verbundenen Risiken zu minimieren. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Entscheidungen der Systeme nachvollziehbar und fair sind und dass die Privatsphäre der betroffenen Personen geschützt wird. Mit einer verantwortungsvollen Nutzung von KI können wir dazu beitragen, dass sie einen positiven Beitrag zur Bildung und zur Gesellschaft insgesamt leistet.



Informationen aus der Lehrerschaft

Im kommenden Quartal übernimmt Andrea Bärtschi die Stellvertretung für Céline Hofmann im Kindergarten II. Sie ist Kindergärtnerin mit langjähriger Erfahrung auf dieser Altersstufe.

Balz Rohr musiziert seit 2015 mit den Jugendlichen der 7.-9. Klasse. Da er seine Anstellung beim Berufsinformationszentrum in Biel erweitern kann, hat er seine Stelle hier in Biglen gekündigt.

Claudia Beutler arbeitet seit 2016 als Heilpädagogin im Zyklus I und II an der Schule Biglen. Sie hat ihre Anstellung auf Ende dieses Schuljahres gekündigt und wird eine Stelle als Heilpädagogin an einer anderen Schule übernehmen.

Sheila Minder hat in diesem Schuljahr als Heilpädagogin die beiden Kindergärten betreut. Sie wird sich ab Sommer 2023 wieder ganz auf ihre Stelle in Arni konzentrieren und nicht mehr bei uns arbeiten.

Aline Kuchler beendet ihre Ausbildung an der PHBern und übernimmt anderweitig eine Anstellung. Damit endet ihr Einsatz an der 3./4. Klasse A.

Irene Rombini unterrichtet in diesem Schuljahr das Fach Italienisch. Aus Mangel an Anmeldungen können diese Lektionen nicht mehr gehalten werden. Deshalb endet ihre Anstellung in Biglen.

Allen abtretenden Lehrpersonen danke ich ganz herzlich für den grossen Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler und die ganze Schule Biglen. Ich wünsche Ihnen allen auf ihrem weiteren Lebens- und Arbeitsweg nur das Beste.

Jonas Pfister wird ab dem kommenden Schuljahr die Musiklektionen auf der Sekundarstufe I übernehmen. Er steht kurz vor dem Abschluss an der PHBern.

Ramona Zaugg konnte ich schon vor einem Jahr für die Stelle an der 3./4. Klasse A gewinnen. Sie wird nicht das ganze Pensum abdecken können, da sie ihre Ausbildung erst im nächsten Schuljahr beenden wird.

Nadine Hofer wird weiterhin ein kleines Pensum an der 3./4. Klasse A übernehmen.

Isabel Mutti wird bei uns als Heilpädagogin im Zyklus I und II wirken. Sie befindet sich kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung.

Céline Etter reduziert ihr Pensum an der Schule Biglen. Die freiwerdenden Lektionen übernimmt Noémie Bärtschi, die in diesem Schuljahr an der 3./4. Klasse A unterrichtet.

Judith Breitenmoser wird im 1. Semester an einem Semesterkurs der PHBern teilnehmen. Dino Del-Prete vertritt sie. Er befindet sich noch in Ausbildung zur Lehrperson für die Sekundarstufe I.

Schulorganisation 2023/2024

Für das kommende Schuljahr haben wir die folgende Verteilung der Klassenlehrpersonen auf die Klassen vorgenommen:

Kindergarten I:	Marlies Maurer	Kindergarten II:	Céline Hofmann
1./2. Klasse A:	Laura Janett	1./2. Klasse B:	Silvana Blind
3./4. Klasse A:	Ramona Zaugg	3./4. Klasse B:	Selina Rutschi
5./6. Klasse A:	Noémie Bärtschi / Céline Etter	5./6. Klasse B:	Sandra Hostettler
7. Klasse A:	Manuel Kappeler	7. Klasse B:	Ursula Meyer
8. Klasse:	Jonas Jakob	9. Klasse:	Christian Breitenmoser

Organisatorisches

Die folgenden Angebote der Schule können im Schuljahr 2023/2024 durchgeführt werden:
 Primarstufe: Ukulele, Band, Robotik, Tanzkids, Plotten, Handlettering, Happy Painting (alle 2 Wochen), Schach (1. Semester).

Sekundarstufe I: Band, Tastaturschreiben, Plotten, Handlettering, Happy Painting (alle 2 Wochen), Schach.

Philosophieren und Italienisch werden wegen zu wenigen Anmeldungen nicht durchgeführt.

Kalender / Schulwoche	Datum	spezielle Anlässe Unterstufe	spezielle Anlässe Oberstufe
17 / OS29	24.04. – 28.04.	FRÜHLINGSFERIEN	
18 / US29/OS30	01.05. – 05.05.		Fr, 05.05. Anmeldeschluss 10. Sj.
19 / US30/OS31	08.05. – 12.05.	Mi, 10.05. Kein Unterricht, Bildung Bern Tag in Biel	
20 / US31/OS32	15.05. – 19.05.	Do, 18.05. Auffahrt, kein Unterricht Fr, 19.05. Auffahrtsbrücke, kein Unterricht	
21 / US32/OS33	22.05. – 26.05.	Mi, 24.05. Spiele & Games	
22 / US33/OS34	29.05. – 02.06.	Mo, 29.05. Pfingstmontag, kein Unterricht Di, 30.05. Berufsberater Kurzgespr.	
23 / US34/OS35	05.06. – 09.06.	Di, 06.06. Sporttag 5. und 6. Klassen	Di, 06.06. Sporttag
24 / US35/OS36	12.06. – 16.06.	Di, 13.06. 8 – 10 Uhr Papiersammlung 5./6./7./9. Klassen	
25 / US36/OS37	19.06. – 23.06.	Di, 20.06. Verschiebedatum Sporttag 5. und 6. Klassen	Di, 20.06. Verschiebedatum Sporttag
26 / US37/OS38	26.06. – 30.06.		
27 / US38/OS39	03.07. – 07.07.	Mo, 03.07. – Di, 04.07. Schulreisen 8. und 9. Klassen Do, 06.07. Gemeinsame Schulschlussfeier Fr, 07.07. Abgabe Beurteilungs-Berichte Fr, 07.07. Schulschluss 11.00 Uhr, Nachmittag frei	
28 – 32	08.07. – 13.08.	S O M M E R F E R I E N	

